

Die Freude des Evangeliums miteinander teilen. Das ist unsere Mission.

**Lieber Frauenkreis, Bibelkreis, Kindergottesdiensthelferkreis,
Männerkreis...**

Liebe Jugendgruppe und Konfirmanden und Konfirmandinnen!

Wir laden Sie ein, einmal mit Menschen aus einem anderen Land und einer anderen Kultur die Bibel zu lesen und mit ihnen darüber nachzudenken, was Mission in unserer heutigen Wirklichkeit bedeutet. Dazu haben wir für Sie fünf Texte aus dem 8. Kapitel des Römerbriefes ausgesucht. Sie „behandeln“ alle einen bestimmten Aspekt von Mission. Ausgehend von diesen Texten sind die Plakate der Reihe **Das ist unsere Mission** entstanden.

Römer 8, 1-11: Freiheit von Sünde und Tod

Römer 8, 12-17: Die der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder

Römer 8, 18-25: Die ganze Schöpfung wird frei werden

Römer 8, 26-30: Der Geist hilft unserer Schwachheit auf

Römer 8, 31-39: Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes

Vielleicht ist es Ihnen auch schon einmal so gegangen: Sie lesen ein Stück aus der Bibel und verstehen zuerst einmal gar nicht viel. Die Sprache ist schwierig und auch der Inhalt erscheint etwas fremd. Und dann ist da eine andere Person in Ihrer Gruppe, die an dem Text etwas Interessantes entdeckt hat. Und plötzlich ist es, als ob die Bibel sich öffnet. Sie verstehen die Geschichte ganz neu. Und Bibellesen wird so richtig spannend.

Besonders spannend ist es, wenn man die Bibel mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen liest. Sie entdecken ganz andere Dinge als wir. Ihr Blickwinkel ist uns manchmal total fremd, aber er öffnet immer neue Perspektiven. Wir verstehen dann Dinge, die wir alleine nie entdeckt hätten - an der Bibel und auch an uns selbst. Ein Beispiel dafür finden Sie in dem Bericht von Bertie Boersma „Haben wir wirklich den selben Text gelesen?“¹

Am besten geht interkulturelles Bibellesen mit der Methode des Bibelteilens. Da kann jeder mitmachen, egal wie „bibelfest“ er oder sie ist. Alle können zu Wort kommen und ihre Situation, ihre Erfahrung und ihr Verständnis einbringen.

¹ Auch im Evangelischen Missionswerk in Südwestdeutschland haben Menschen aus verschiedenen Ländern mit der Aktion „Die Bibel mit den Augen anderer lesen“ sehr interessante Erfahrungen gemacht. Wir bedanken uns, dass wir für unser Material darauf zurückgreifen konnten.

Aber wo nehmen Sie die Menschen aus einem anderen Land her? Vielleicht leben in Ihrer Nachbarschaft Christen aus einem anderen Land, die Sie einmal zur Bibelarbeit einladen können. Vielleicht bekommen Sie Besuch aus Ihrer Partnerschaft in Ghana, in Togo, in Südafrika, in Osteuropa oder in Indonesien. Dann können Sie mit ihnen gemeinsame Bibelarbeiten machen. Vielleicht haben Sie aber auch Lust, sich einmal mit einer Gruppe auszutauschen, die weit weg ist. Per E-Mail ist das möglich! Und es geht ganz einfach. Alles was Sie tun müssen, ist:

- Sie sprechen Ihren Beauftragten für Ökumene und Partnerschaftsarbeit im Synodalverband an und bitten ihn, einen Kontakt mit einem Frauenkreis, einer Jugendgruppe, einem Kindergottesdienst etc. aus Ihrer Partnerschaft herzustellen. Das wird vermutlich eine E-Mail Adresse sein verbunden mit der Information, in welcher Sprache die Menschen dort Sie verstehen werden.
- Sie suchen sich einen der Texte aus dem 8. Kapitel des Römerbriefs aus, den Sie gerne besprechen wollen.
- Sie nehmen Kontakt mit der Gruppe auf und schreiben ihnen, was Sie vorhaben. Sie teilen ihnen mit, welchen Text Sie sich ausgesucht haben, und bitten die anderen, sich aus der Reihe auch einen Text auszusuchen. Dann haben Sie zwei Texte, die Sie gemeinsam bearbeiten. Bitten Sie die Partnergruppe, auch die Methode des Bibelteilens anzuwenden und schicken Sie die Anleitung mit. In englischer und französischer Sprache finden Sie sie unter www.vemission.org oder www.norddeutschemission.de zum Herunterladen.
- Sie besprechen selbst den ausgewählten Bibeltext in Ihrer Gruppe und schreiben für Ihre Partnergruppe auf, was Ihnen zu diesem Text und zum Thema Mission eingefallen ist. Ihre Partner werden das Gleiche tun und ihre Eindrücke nach Deutschland schicken. Das kann eine ganze Weile dauern. Verlieren Sie nicht die Geduld. Es lohnt sich.
- Wenn die Antwort angekommen ist, besprechen Sie diese in Ihrer Gruppe und antworten Sie Ihren Partnern usw. So entsteht ein lebendiger Austausch.

Seien Sie gespannt, Sie werden ganz neue Erfahrungen machen: Mit der Bibel, in Ihrer Gruppe, mit Ihren Partnern und mit sich selbst!

Wenn Sie mögen, schreiben Sie uns von Ihren Erfahrungen. Auch wir sind gespannt, was Sie gemeinsam mit Ihren Partnern über Römer 8 und das Thema Mission entdeckt haben.

Oder schicken Sie uns einfach eine Kopie Ihres Email-Austausches. Wir freuen uns darauf!

info@vemission.org oder info@norddeutschemission.de.